Dem Täter auf der Spur

Draußen regnet es. Die Freunde Vinzent und Damian sitzen im Wohnzimmer. „Oh Mann, ich würde so gerne draußen Skateboard fahren“, jammert Damian. Die Mutter von Vinzent telefoniert im Nebenzimmer. Die Jungen hören sie rufen: „Ein Drohbrief? So etwas ist mir in all meinen Dienstjahren als evangelische Pfarrerin noch nie passiert! Es steht noch nicht fest, was entwendet wurde? Dann kann der evangelische oder katholische Gottesdienst morgen vielleicht gar nicht stattfinden!“ Die beiden Buben belauschen das Gespräch und sind sich einig: „Tatort Kirche! Das ist echt aufregend!“ Sofort stürmen beide aus dem Haus.

Wenn du wissen möchtest, welchen Plan die Freunde haben, dann beginne bei Nummer 1 zu lesen. Trage die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte ein.

(1) An der nächsten Straßenkreuzung biegt Damian als Katholik zur katholischen Kirche ab. Vinzent macht sich zum evangelischen Gotteshaus seiner Mutter auf. Beide stehen vor der Eingangstüre der jeweiligen Kirche und halten Handykontakt.

Als die Jungen die Kirchen betreten, ist es sehr still. Weit und breit ist niemand zu sehen. Damian nimmt sein Handy zur Hand und tippt aufgeregt:

> Lass uns die beiden Kirchen genau miteinander vergleichen. So kommen wir vielleicht dem Täter auf die Schliche. Entdeckst du in der Nähe der Eingangstür ein Becken mit Weihwasser?

Male das Weihwasser auf der Lesespurlandkarte blau an.

(2) „Der ist ja lustig! Bei uns in der evangelischen Kirche gibt es keine Einzelbeichte und deshalb auch keinen Beichtstuhl“, denkt Vinzent bei sich. Gehe zurück zu Nummer 10.

(3)

> Jetzt habe ich Kniebank für Kniebank durchforstet, aber nichts, rein gar nichts!

> Ich weiß nicht, ob hier etwas Verdächtiges zu finden ist. Ich gehe lieber vor zum Altarraum, um dort nachzusehen. Eigentlich ist es kein Altar, sondern nur ein Tisch.

VORSCHAU

S. Blomann/V. Glock/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5/6
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

4

Ich stehe jetzt oben auf der Kanzel. Am Boden liegt lauter Papier. Das will ich mir mal genauer ansehen.

Fehlalarm. Alles nur alte Predigten. Wertloses Zeug. Ist bei dir noch alles Wertvolle da? Wirf doch mal einen Blick auf die Dinge aus Gold.

Wenn ich mich so umsehe, ist hier vieles prunkvoll. Jedoch vermute ich, dass der Tabernakel das Wertvollste davon ist.

5 Hier vorne ist ein schön geschmückter Altar aus Stein. Du bist in dieser Kirche jedoch falsch. Gehe zurück zu Nummer 3 und lies genau nach.

6

Damian, hier am Eingang kann ich nur den Wassereimer, den die Putzfrau stehen gelassen hat, entdecken. Bei uns in der evangelischen Kirche gibt es kein Weihwasserbecken.

Gehe zurück zu Nummer 1.

7

Evangelische Kirchen sind sehr schlicht gehalten. Aufwendige Dinge aus Gold gibt es nicht. Selbst der Hostienteller und der Kelch sind aus anderen Materialien.

Du bist in dieser Kirche falsch. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer und lies noch einmal.

8

O.K., Damian, ich stehe jetzt vorne im Altarraum.

Gut, ich auch! Vielleicht wurde ein Hinweis bei den Heiligenfiguren versteckt. Lass uns mal bei den wichtigsten nachsehen. Das sind auf jeden Fall Jesus und Maria!

9

O.K., ich bin jetzt oben. Das ist aber ein Lesepult. Eine Kanzel ist was anderes. In dieser katholischen Kirche gibt es sie ausnahmsweise nicht.

Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.

VORSCHAU

S. Blomann/V. Glock/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5/6
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

10

Vinzent, gleich hier habe ich Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm gefunden. In der katholischen Kirche wird sie von allen Heiligen am meisten verehrt. Komisch, dass hier auch nichts zu finden ist. Überleg du doch mal: Wo könnte der Täter noch Spuren hinterlassen haben?

Hm, gute Frage. Vermutlich an einem Ort, der dunkel und etwas abseits ist.

Na klar, ich hab's! Warum bin ich nicht gleich darauf gekommen? Auf geht's zum Beichtstuhl!

11

Am Weihwasserbecken ist ein kleines Schild angebracht. Dort steht: *„In einer katholischen Kirche gehört das Kreuzzeichen mit dem Weihwasser zum Eintrittsritus in die Kirche. Das Wasser ist Symbol der Reinigung und Erneuerung. Es erinnert an die Taufe."*

Na ja, diese Info hilft uns beim Lösen des Falls nicht sonderlich weiter. Aber vielleicht hat der Täter ja Hinweise bei den Kniebänken hinterlassen. Los, wir suchen dort!

12 Auf dem Weg zum Tabernakel fällt Damian sofort auf, dass auf dem Boden verstreut einige Hostien liegen. Als er den Tabernakel öffnen möchte, steht dieser bereits einen Spalt offen.

Unglaublich! Alles leer geräumt. Die Hostienschale samt Hostien ist weg. So wollte der Täter also den Gottesdienst morgen stören und den Pfarrer vor der ganzen Gemeinde bloßstellen. Komm schnell zum Tatort rüber.

Gemeinsam begutachten die beiden Freunde den leeren Tabernakel, bis plötzlich Polizeiautos vor der katholischen Kirche stoppen. Schnell eilen die Jungen nach draußen. Die Polizei konnte bereits einen Verdächtigen anhand von Fingerabdrücken auf dem Drohbrief fassen. Dieser will aber nicht aussagen und erschwert so die Ermittlungsarbeit der Polizei. Durch die Hinweise der beiden kann sich die Polizei viel Arbeit ersparen. Als Dank wird die Polizeiinspektion Vinzent und Damian zu sich aufs Revier einladen.

VORSCHAU

S. Blomann/V. Glock/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5/6
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

13 Damian, die ganze evangelische Kirche ist voller Bänke. Eine Kniebank ist aber etwas typisch Katholisches. Denn wir beten Gott nicht kniend an.

Gehe zurück zu Nummer 11 und folge der anderen Spur.

14 Super Idee, Damian! Ich stehe hier direkt vor Jesus am Kreuz. Doch eine Maria ist hier nicht zu sehen. Wir Evangelen verehren Maria nicht als Heilige.

Gehe zurück zu Nummer 8 und suche woanders nach der passenden Heiligenfigur.

15 Damian öffnet die Türe des Beichtstuhls und begibt sich hinein.

Vinzent, es ist sehr unheimlich hier. Ich mache mir mit dem Handy mal Licht.

Ich kann die Trennwand erkennen. Durch diese wird man bei der Einzelbeichte vom Pfarrer nicht erkannt. Aber er darf ja eh nichts weitererzählen, schließlich unterliegt das Gespräch dem Beichtgeheimnis. Puh, ansonsten nichts Nennenswertes hier drin!

Alles klar, Damian. Dann komm wieder raus. Ich hab eh was Verdächtiges entdeckt: Steig mal die Stufen zur Kanzel hoch!

Kreise die Kanzel auf der Karte ein.

Meine Lesespur:

1, _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ .

VORSCHAU

S. Blomann/V. Glock/A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Religion 5/6
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion